

## **Rückert, Friedrich: 25. (1839)**

- 1 Die Fehler, die an dir du selbst nicht sehen kannst,
- 2 Siehst du an andern. Weißt, was du daran gewannst?
  
- 3 Nicht bessern kannst du sie an andern, doch vielleicht
- 4 An dir; das ist der Dienst, den dir ein Spiegel reicht.
  
- 5 Der Spiegel dient, dir selbst die Flecken zu entdecken;
- 6 Am Spiegel wische nicht, an dir wisch' ab die Flecken!

(Textopus: 25.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/15692>)